

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Michael Köberle
(im Hause)

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

wir bitten Sie darum, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu setzen.

WEITERENTWICKLUNG AHLBACH – ERRICHTUNG EINES GEMEINSAMEN SPORT- UND KULTURZENTRUMS

Beschlussvorschlag

1. Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob der TuS Ahlbach e. V. in Zukunft sein Vereinsheim für erweiterte Gastronomiezwecke den Ahlbachern zu öffnen bereit ist, um hierdurch den Wegfall der bisherigen Gastronomie im städtischen Bürgerhaus zu kompensieren.
2. Ferner soll geprüft werden, ob die anstehende Generalsanierung des örtlichen Bürgerhauses durch einen geeigneten Anbau (Halle mit geeignetem Zuschnitt für die örtlichen Bedarfe) an das bestehende TuS-Vereinsheim ersetzt werden kann. Erstrecken soll sich diese Prüfung einer Standortverlagerung auch auf die Gebäude des Kindergartens sowie der Feuerwehr.
3. Außerdem soll im Ausschuss berichtet werden, ob die hierdurch ggf. freiwerdenden Grundstücke des momentan bestehenden Bürgerhauses einer Wohnbebauung zugeführt werden können.
4. Der Ortsbeirat ist in die Planungen mit einzubeziehen.

Begründung

In Ahlbach verbinden sich die Wünsche des Sportvereins mit einer erheblichen städtebaulichen Relevanz: Einerseits die Hoffnung auf einen modernen Kunstrasenplatz – andererseits die hohen angemeldeten Bedarfe nach geeigneten (städtischen) Wohnbaugrundstücken.

Die von der CDU-Fraktion in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 10. Mai 2017 vorgebrachte Idee der Errichtung eines gemeinsamen Sport- und Kulturzentrums für Ahlbach bietet hier eine hervorragende Konsens-Grundlage, indem sie beide Wünsche harmonisiert.

Weitere Erläuterungen erfolgen mündlich.

Mit freundlichen Grüßen



Richard Eisenbach
Stadtverordneter